



## ECUADOR INTENSO



16 Tage/15 Nächte, jeden Freitag von Quito bis Guayaquil

*Entdecken Sie mit uns Ecuador: ein faszinierendes Mosaik aus gegensätzlichen Volkskulturen und Naturlandschaften und eines der kontrastreichsten Länder unserer Erde. Sie werden dieses Land jedoch nicht nur einfach "bereisen". Ihre qualifizierten und erfahrenen Reiseleiter werden Ihnen einen tieferen Einblick in die Alltagskultur der Ecuadorianer gewähren, Begegnungen mit Menschen verschiedener Gesellschaftsschichten möglich machen und Ihnen vor allem auch die Möglichkeit bieten, da und dort mal selbst ein bisschen auf "Entdeckungsreise" zu gehen. Übernachten werden Sie meist in kleinen landestypischen Gästehäusern und Hotels, die von Einheimischen oder schon lange im Land lebenden Ausländern auf familiäre und individuelle Weise geführt werden. \**

*\* Aufzählung auf Komforthotels in den Großstädten möglich.*

### Reiseprogramm

- |               |   |  |
|---------------|---|--|
| <b>0. Tag</b> | <b>Wien</b>   | Abreise von Wien   |
| <b>1. Tag</b> | <b>Quito</b>  | Ankunft in Quito und Transfer in Ihr Hotel. Abends unternehmen Sie mit Ihrem Guide einen gemütlichen Spaziergang durch das schön beleuchtete Zentrum. Danach Begrüßungsdinner mit herrlichem Blick auf die Altstadt.   |
| <b>2. Tag</b> | <b>Tagesausflug von Quito</b>                             | Heute können Sie zwischen zwei Tagesausflügen in die Umgebung von Quito wählen. Sie müssen sich vor Antritt der Reise für eine der beiden Optionen entscheiden.<br><b>A) Mitte der Welt – Markt von Otavalo – Pyramiden von Cochasqui</b><br>Fahrt auf der Panamericana Richtung Norden. Bei Cayambe besichtigen Sie das exakte Äquatordenkmal des Landes. Hier erfahren Sie, wie die Hochkulturen schon vor 1000 Jahren die Lage des Äquators genau bestimmt hatten. Weiterfahrt zum bekannten Markt von Otavalo. Auf der Rückfahrt besichtigen Sie die Pyramidenstümpfe von Cochasqui.<br><b>B) Tulipe, Kultur der Yumbos und Nebelwaldreservat Pahuma</b><br>Sie verlassen Quito in nordwestlicher Richtung und überqueren zunächst den Äquator und schließlich die westliche Andenkette. Entlang dicht von tropischem Nebelwald bewachsenen Berghängen geht es weiter bis nach Tulipe. Ausführliche Besichtigung der verschiedenen Zeremonialbecken. Auf der Rückfahrt unternehmen Sie eine kurze Wanderung im Nebelwaldreservat von Pahuma. |
| <b>3. Tag</b> | <b>Quito, die koloniale Perle Amerikas</b>                | Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Sonntag ist die historische Innenstadt von Quito autofrei. Entdecken Sie die belebten kolonialen Gässchen und Plätze der Stadt schon mal auf eigene Faust. Fakultativ können Sie jedoch auch an vor Ort buchbaren Ausflügen teilnehmen:<br><b>A) Mit der Seilbahn auf den Pichincha (4.050 m)</b><br><b>B) Nationalmuseum (Archäologie) und Capilla del Hombre (Oswaldo Guayasamín, einer bedeutendsten lateinamerikanischen Maler des 20. Jahrhunderts).</b>   |
| <b>4. Tag</b> | <b>Der Vulkan Antisana und die Thermen von Papallacta</b> | Am Nachmittag geführte Innenstadt-Besichtigung. Das koloniale Zentrum von Quito wurde von der UNESCO 1978 unter Weltkulturerbe gestellt. Die Hauptstadt Ecuadors liegt auf 2.850 m Höhe am Fuß des Vulkans Pichincha, eingebettet in ein grünes Andental.<br>Morgens fahren Sie in die Hochebene (ca. 3.900 m) am Fuß des noch aktiven Vulkans Antisana (5.758 m). Während einer kurzen und einfachen Wanderung können Sie mit etwas Glück einen Kondor sehen, den größten fliegenden Vogel der Erde. Später überqueren Sie die östliche Kordillere und erreichen die herrliche Therme Papallacta, welche auf 3.300 m in bizarrer grüner Berglandschaft liegt. Lassen Sie denn Tag in den warmen Thermalquellen gemütlich ausklingen. Übernachtung im Thermenhotel   |
| <b>5. Tag</b> | <b>Rosenfarm – Rund um Chimborazo</b>                     | Weiterfahrt auf der Strasse der Vulkane Richtung Süden. In der Nähe von Latacunga besuchen Sie eine Rosenfarm. Danach fahren Sie durch die wüstenartige Gegend des "El Arenal" zum Chimborazo. Sie fahren mit dem Auto bequem bis zur ersten Schutzhütte auf 4.800 m. Von hier besteht die Möglichkeit bis zur Edward Whymper Hütte auf 5.000 m aufzusteigen. Der Aufstieg ist einfach und dauert je nach Kondition ca. 30-60 Minuten und ist nur wegen der Höhenlage anstrengend. Abends Ankunft im Gästehaus in Riobamba.  |



<b>6. Tag</b>	<b>Zugfahrt über die Teufelsnase</b>	Frühmorgens beginnt die wohl abenteuerlichste Eisenbahnfahrt Südamerikas. An der Teufelsnase (Nariz del Diablo) werden mehrere hundert Höhenmeter im Zick-Zack überwunden. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Auto in das kleine überwiegend von Indígenas bewohnte Städtchen Guamote. Hier übernachten Sie in einem einfachen jedoch gemütlichen Gästehaus der Indígenas.
<b>7. Tag</b>	<b>Markt von Guamote – Kakaobauern - Guayaquil by Night</b>	Jeden Donnerstag verwandelt sich das kleine Städtchen Guamote in einen riesigen farbenprächtigen Markt. Erkunden Sie die zahlreichen Marktplätze auf eigene Faust. Gegen Mittag kommt Ihr Reiseleiter aus Guayaquil und Sie fahren mit ihm durch Nebelwälder und schließlich durch landwirtschaftliches Kulturland ins tropische Tiefland am Pazifik. In der Nähe von Guayaquil besuchen Sie die Vereinigung der kleinen Kakaobauern Ecuadors, welche feinen Aroma-Kakao in biologischer Landwirtschaft anbauen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die pulsierende Hafenstadt Guayaquil. Abends unternehmen Sie eine beschauliche Schifffahrt auf dem breiten Río Guayas und genießen die Skyline der Wirtschaftsmetropole Ecuadors. Abendessen in Guayaquil eingeschlossen. Sie übernachten je nach gewähltem Programm für den nächsten Tag drei oder viermal in Guayaquil.
<b>8. Tag</b>	<b>Ausflüge ab Guayaquil</b>	Heute haben Sie die Möglichkeit zwischen zwei Ausflugsprogrammen ab Guayaquil zu wählen; Sie müssen sich vor Antritt der Reise für eine der beiden Touren entscheiden. <b>A) Naturschutzgebiet Manglares Churute.</b> Nur 60 km südöstlich von Guayaquil liegt eines der schönsten und vielfältigsten Naturschutzgebiete der ecuadorianischen Pazifikküste, definitiv ein Muss für Naturliebhaber. Sie unternehmen eine Wanderung durch den tropischen Trockenwald des Naturreservats. Während der Fahrt können Sie eine Vielzahl verschiedener Vogelarten (viele Reiherarten, Ibisse, Kormorane, Pelikane und Eisvögel vieles mehr) sehen. Bei Ebbe können Sie auch beobachten, wie die Einheimischen die begehrten roten Mangrovenkrebse sammeln. Typisches Mittagessen eingeschlossen. Gegen Abend Rückfahrt nach Guayaquil. <b>B) Der Golf von Guayaquil und die Insel Puná.</b> Morgens Fahrt in die 130 km von Guayaquil entfernte kleine Fischerstadt Posorja, welche an der Mündung des Río Guayas liegt. Bewohner der im Golf von Guayaquil gelegenen Insel Puná bringen Sie per Boot an die ausgedehnten Sandstrände des kleinen Dörfchens Subida Alta. Sie können eine ausgedehnte Wanderung an dem naturbelassenen Strand unternehmen und ein Bad im Pazifik genießen. Landestypisches Mittagessen inbegriffen. Am Nachmittag Rückfahrt auf den Kontinent und Weiterfahrt nach Playas, wo Sie einmal in einer direkt am Strand gelegenen und gemütlichen Hostería übernachten.
<b>9. Tag</b>	<b>Delfine und Fregattvögel</b>	Morgens Fahrt von Guayaquil in den Badeort Playas. (Falls Sie sich am Tag 8 für Ausflug B entschieden haben, Vormittag zur freien Verfügung am Strand von Playas). Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Fisch und frische Meeresfrüchte) Fahrt in das kleine Fischerdörfchen Puerto El Morro. Mit einem Boot der lokalen Tourismus-Kooperative unternehmen Sie eine Fahrt durch die Brackwasserkanäle der Mangroven zu einer kleinen Insel im breiten Río Guayas. Gegen Abend Rückfahrt nach Guayaquil.
<b>10. Tag</b>	<b>Guayaquil, die tropische Metropole</b>	Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wahlweise können Sie jedoch auch an einem der vor Ort angebotenen Ausflüge teilnehmen: <b>A) Ausgedehnte Wanderung im Trockenwald-Reservat von Cerro Blanco</b> <b>B) Auf den Spuren des Kakaobooms: Kultur und Gastronomie in Guayaquil</b>
<b>11. Tag</b>	<b>Auf den Spuren der Inkas</b>	Am Nachmittag geführte Stadtbesichtigung. Sie besuchen auch das topmoderne Anthropologische Museum Guayaquils, das uns einen guten Einblick in die Geschichte der frühen Hochkulturen der Küste Ecuadors gibt. Abends gemeinsames Abschiedsessen.
<b>12. Tag</b>	<b>Cuenca, die Schöne</b>	Weiter geht die Reise durch schöne Gebirgslandschaften nach Ingapirca, wo Sie die größte Inkastätte Ecuadors besichtigen werden. Ein ausführlicher Rundgang durch die schöne Tempel- und Festungsanlage steht auf dem Programm. Sie erfahren viel über die Kultur der Inkas und deren Vorfahren, die Cañaris. Am späten Nachmittag erreichen Sie Cuenca. Sie übernachten zweimal inmitten der schönen Altstadt. Heute lernen Sie die schöne und überschaubare Kolonialstadt Cuenca kennen, die 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalschutz gestellt wurde. Die Uferpromenade entlang des Río Tomebamba, die imposante Kathedrale und der tägliche Markt sind einige der Höhepunkte des Rundgangs. Weiters besuchen Sie eine Panama-Hut-Fabrik, wo Sie erfahren wie diese feinsten Strohhüte der Welt hergestellt werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um durch die schöne Stadt zu bummeln und weitere Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust zu entdecken.
<b>13. Tag</b>	<b>Yunguillas-Tal – Fairtrade-Bananenkooperative El Guabo</b>	In einer dreistündigen Fahrt durch die Zuckerrohrfelder des Yunguilla-Tales und durch die Wüste von Jubones gelangen Sie wieder ins Tiefland. Den Rest des Tages verbringen Sie in der Fairtrade Bananen-Kooperative El Guabo, Ecuador ist ja der weltgrößte Bananenproduzent. Sie sehen die Verarbeitung von Ernte, Waschen und Verpacken der Bananen bis hin zur Qualitätskontrolle und Verschiffung, und Sie erfahren viel über die biologische Bananenproduktion sowie den Verkauf unter dem FAIRTRADE Gütesiegel. Abends sehen Sie im Hafen von Puerto Bolívar, wie die Verschiffung der Bananen stattfindet. Sie übernachten einmal in Puerto Bolívar.
<b>14. Tag</b>	<b>Wasserfälle im Regenwald – Guayaquil</b>	Morgens fahren Sie zu den Wasserfällen von Manuel, eine mehrstufige Kaskade welche mitten im tropischen Regenwald gelegen ist. Wanderung zu den verschiedenen Fallstufen und Möglichkeit zu einem Bad in den kühlen Fluten. Danach Rückfahrt nach Guayaquil. Abends gemeinsames Abschiedsessen
<b>15. Tag</b>	<b>Rückreise oder Beginn des Anschluss-Programms</b>	Verlängern Sie Ihre Reise an der Ruta del Sol, dem schönsten Abschnitt der ecuadorianischen Pazifikküste oder besuchen Sie das einmalige Naturparadies der Galapagos-Inseln. Gerne beraten wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten.



**Preise pro Person:**

2 Personen	<b>Euro 2990,--</b>
3-4 Personen	<b>Euro 2750,--</b>
5-8 Personen	<b>Euro 2550,--</b>

Einzelzimmerzuschlag	<b>Euro 195,--</b>
Aufpreis Superior Hotels (4*)	<b>Euro 350,--</b>

Hochsaisonzuschlag für Abreise  
20. JUN-08. AUG 09 // 30. NOV-28. DEZ **Euro 260,--**

**Alle Preise sind gültig bis 31.12. 2009. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.**

**Im Preis sind folgende Leistungen inkludiert:**

- Flug ab/bis Wien in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck und Bordverpflegung. Flug von Quito nach Cuenca
- Unterkunft in Gästehäusern und Pensionen, alle Aktivitäten und Mahlzeiten lt. Programm
- sämtliche Eintrittsgebühren in Nationalpark, Naturreservate, archäologische Stätten, Projektbesuche etc.
- privater Transport während der gesamten Reise
- qualifizierte und englisch/deutsch sprechende lokale Reiseleiter
- Ansonsten Leistungen wie im Programm beschrieben

**Nicht enthalten sind:**

- **Flughafengebühren inkl. Kerosinzuschlag dzt. EUR 280,--**
- Flughafengebühren, die bei der Ausreise zu entrichten sind (USD 40,- bei Ausreise von Ecuador)
- nicht im Programm angeführte Mahlzeiten und Getränke, sonstige persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung - wir empfehlen den Abschluss eines Komplettschutzes mit Stornoversicherung der Europäischen Versicherung
- Alle im Programm nicht angeführten Leistungen

**Die Reise wird täglich ab 2 Personen durchgeführt.**

Änderung der Preise vorbehalten!  
DIE FLUGTÄGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTEN LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.)  
ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!